



Datenschutzhinweise für Mitarbeiter:innen externer Organisationen

1. Ihre Daten – unsere Verantwortung

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern verarbeiten wir personenbezogene Daten über Mitarbeiter:innen externer Organisationen wie z.B. Lieferanten, Auftraggebern, Geschäftspartnern, Vertriebspartnern, Behörden und Kooperationspartnern (im Folgenden „Arbeitgeber“ genannt).

2. Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen

Hier lesen Sie, wie wir (im Folgenden **Vodafone** oder **wir** genannt) als Verantwortliche für die Datenverarbeitung mit Ihren persönlichen Daten umgehen.

Die konkrete Vodafone Gesellschaft, die in Ihrem Fall die Verantwortliche ist, ergibt sich aus dem (Dienstleistungs-) Vertrag bzw. der Anfrage, die zwischen Ihrem Arbeitgeber und Vodafone geschlossen wurde /geklärt wird. Im Folgenden finden Sie die Kontaktdaten der Vodafone-Gesellschaften, die am häufigsten als Verantwortliche in Frage kommen können.

- **Vodafone GmbH**, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf, Deutschland;
- **Vodafone Deutschland GmbH**, Betastr. 6-8, 85774 Unterföhring, Deutschland;
- **Vodafone West GmbH**, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf, Deutschland;

3. Kategorien personenbezogener Daten, die von uns verarbeitet werden

Wir verarbeiten personenbezogene Daten über Sie, die im Rahmen Ihrer Tätigkeit von unseren internen Prozessen und Anwendungen generiert werden oder die uns von Ihnen/Ihrem Arbeitgeber mitgeteilt/übergeben werden, sofern dies zur Zusammenarbeit erforderlich ist. Regelmäßig sind dies

- **Persönliche Angaben und Kontaktinformationen**, wie etwa Vor- und Zuname, Anrede, Geburtsdatum, dienstliche Anschrift, dienstliche Telefonnummer, dienstliche Mobilfunknummer, Identitätsnachweis;
- **Organisationsdaten**, wie Ihre Benutzerkennung/ID, Kennung Ihres Arbeitgebers/Arbeitgeber-ID, Position, Stellenbeschreibung, Abwesenheiten, Informationen zu geschäftlich bedingten Reisen;
- **Befähigungsnachweise**, wie Leistungs- und Qualifikationsdaten, Schulungen, Schulungsbewertungen, Qualifikationen, Leistungs- und Qualifikationsbewertungen, Nachweise aus Untersuchungen;
- **Authentifizierungsdaten**, wie – falls vergeben – Ihr Vodafone-Benutzername und Passwort (oder anderer Benutzernamen und Passwörter/IDs, die Sie zum Einloggen in das Vodafone-Netzwerk benötigen);
- **Nutzungs-, Betriebs- und Kommunikationsdaten**, wie Ihre Nutzung von Arbeitsgeräten und Anwendungen, Diensten, Systemen, Netzwerken, Konten und Unternehmenskommunikationsmitteln (insbesondere, wenn Sie über eine Vodafone-E-Mail-Adresse für die Ausübung Ihrer Tätigkeit verfügen und interne Kommunikationstools nutzen) sowie Daten, die bei der Nutzung der Vodafone Office Infrastruktur anfallen wie auch Lesezugriff, Änderungszugriff, Eingaben sowie der entsprechende Zeitstempel von Zugriffen, ggf. Video- und Sprachaufzeichnungen;
- **Sicherheits- und Compliancedaten**, wie Daten zu Beschwerden und Klageverfahren, zur Sicherheit am Arbeitsplatz, wie Videoaufzeichnungen und Zugangskartenaufzeichnungen, sofern am jeweiligen Einsatzort vorhanden, Angaben zu juristischen Personen und Informationen zur Identität wirtschaftlich Berechtigter, Daten zur Aufklärung von Regelverstößen und Individualrechten, Nachvollziehbarkeit von Geschäftsbeziehungen im Rahmen unserer Compliance-Prozesse.

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der von uns über Sie erfassten personenbezogenen Daten erfolgt für die folgenden Zwecke:

- Durchführung unseres Vertrages/Auftrages mit Ihrem Arbeitgeber zur Abwicklung seiner/unserer Tätigkeit



gegenüber Vodafone/Ihrem Arbeitgeber;

- Operatives und Verwaltungstätigkeiten wie Verwaltung von Anfragen, Tätigkeitszeiten, Zutrittsstempeln und Änderungen an Ihren Daten während Ihrer Tätigkeit, Zeiterfassung und Anwesenheits erfassung, Bereitstellung und Verwaltung der Büro-IT und des User Managements, sowie Lösung von Problemen und Anfragen, die an unsere internen Abteilungen wie z.B. die IT gerichtet werden;
- Kommunikation mit Ihnen und Ihrem Arbeitgeber über Produkte, Dienstleistungen, Bearbeitung von Anfragen, Bereitstellung von Information, z.B. über wichtige geschäftliche Änderungen und Ihre Tätigkeit bei uns, wie Arbeitsanweisungen;
- organisatorische Effizienz und Veränderung wie interne Berichte oder Analysen zur Unterstützung der geschäftlichen Arbeitsweise, zur Überprüfung der organisatorischen Effizienz und Unternehmensplanung. Beispielsweise nutzen wir möglicherweise Ihren Arbeitsplatzstandort und Ihre Zugangskartenaufzeichnungen, um die Auswirkungen auf die Standortkapazitätsplanung zu analysieren;
- Leistungs- und Qualifikationsmanagement; Überprüfung des Potenzials, Identifizierung und Überprüfung von Qualifikationen, Ressourcenmanagement;
- Verteidigung der rechtmäßigen Interessen von Vodafone, z. B. zur Durchsetzung und Geltendmachung von Forderungen und Ausübung und Verteidigung von Ansprüchen in Gerichtsverfahren im Rahmen der geltenden Gesetze;
- Sicherstellung der technischen Verfügbarkeit und Informationssicherheit (wie in Ziffer 5 näher beschrieben);
- Produktivitätssteigerung und Gestaltung effizienter Prozesse: Die Arbeitsweise der für Vodafone tätigen Menschen wird durch KI-gestützte Systeme (wie in Ziffer 6 näher beschrieben) u.a. bei der Texterstellung, Datenanalyse und Präsentationserstellung unterstützt. Beispielsweise werden Daten genutzt, um Arbeitsprozesse zu optimieren und für Vodafone Täige bei der Erledigung ihrer Aufgaben in Echtzeit zu unterstützen, was die Produktivität im Arbeitsalltag erhöht.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch Vodafone sind:

- nach Art 6 Abs. 1 lit. f DSGVO das berechtigte Interesse an der sicheren, transparenten und regelkonformen Nutzung ihrer Systeme durch Ihren Arbeitgeber. Neben den bereits aufgeführten Zwecken, welche zugleich die berechtigten Interessen von Vodafone darstellen, haben wir ein berechtigtes Interessen an der Abwicklung der üblichen Gepflogenheiten entsprechenden Kommunikation, Compliance und Betrugsprävention, Wahrung der Sicherheit und Verfügbarkeit unserer technischen Infrastruktur, Untersuchungen im Zusammenhang mit der Einhaltung der unternehmensinternen Regelungen oder rechtlicher Vorgaben, Geltendmachung von Ansprüchen, Optimierung interner Prozesse, Verteidigung unserer rechtmäßigen Interessen (ebenfalls in Gerichtsverfahren), organisatorische Planung und Verbesserung unserer Leistungen;
- nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO die Verarbeitung zur Vertragsanbahnung und- durchführung, sofern Sie im eigenen Namen tätig werden;
- nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, insbesondere im Rahmen der Verarbeitung zu Zwecken der Compliance und Betrugsprävention und Wahrung der Sicherheit und Verfügbarkeit der technischen Infrastruktur;
- nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO Ihre Einwilligung in konkreten Fällen, in denen diese abgefragt wird. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

5. Einsatz von Systemen zum Schutz der Unternehmenssicherheit sowie personenbezogener Daten

Vodafone als Anbieter und Betreiber von Telekommunikationsleistungen ist gesetzlich dazu verpflichtet, die Unternehmensinfrastruktur zu schützen. Zu diesem Zweck werden eine Vielzahl von Systemen eingesetzt, die kontinuierlich den Veränderungen der Bedrohungslage angepasst werden. Zum Schutz der Unternehmenssicherheit, sowie der Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit der Geschäftsinformationen von Vodafone, Ihrer persönlichen Informationen und Informationen unserer IT- und anderer Systeme, überprüfen wir, soweit es die geltenden Gesetze zulassen und es zur Erreichung des Zwecks erforderlich ist, Ihre Nutzung von:



- Vodafone-eigenen Geräte (z. B. Ihr Dienstlaptop, Tablet und Telefon);
- Unternehmensnetzwerke und IT (z. B. Ihr Zugang zu Dokumentenmanagementsystemen, Ihre Nutzung von internen Netzwerken, Tools, Anwendungen) und
- Unternehmenskommunikationskonten (z. B. Ihre Nachrichten und Daten, die Sie über Outlook oder Microsoft Teams schicken). Diese Maßnahmen unterliegen strikten Kontroll- und Genehmigungsverfahren und können unter bestimmten Umständen auch die Einsicht in den Inhalt Ihrer Nachrichten beinhalten.

Die Nutzung der damit zusammenhängenden personenbezogenen Daten ist erforderlich um Bedrohungen wie Computerviren, Schadsoftware, Zugriffsversuche auf verdächtige Webseiten von Dritten, unauthorisierte Zugriffsversuche und internen Missbrauch (z. B. Verstoß gegen unsere Informationssicherheitssicherheitsrichtlinien) zu begegnen und angemessen auf diese reagieren zu können. Dazu gehören in ähnlicher Weise auch Anwendungen auf Ihrem von Vodafone zur Verfügung gestellten Arbeitsgerät, die das Systemverhalten und den Informationsfluss, der von Ihrem Gerät ausgeht, überprüft und im Falle von Abweichungen weitere Analysen auslöst. Im Falle von Anomalien – zum Beispiel bei einem Verstoß gegen die Sicherheitsrichtlinien – erfolgen weitere Maßnahmen zur Klärung und Nachverfolgung.

6. Einsatz von Systemen zur KI-gestützten Verarbeitung

Vodafone setzt zur Unterstützung der für Vodafone tätigen externen Mitarbeiter:innen und zur Steigerung der Effizienz KI-gestützte Systeme ein, um die täglichen Arbeitsprozesse zu optimieren und die Produktivität zu fördern. Diese KI-gestützte Systeme helfen dabei, Routineaufgaben zu automatisieren, Informationen schneller zugänglich zu machen und die Qualität der Arbeitsergebnisse zu verbessern. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist unser berechtigtes Interesse im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt in der Optimierung interner Arbeitsprozesse.

Um dabei den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten, werden diese ausschließlich für klar definierte, vorher festgelegte Zwecke genutzt. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt nur dann, wenn dies zur Erreichung der festgelegten Ziele unbedingt erforderlich ist. Vodafone stellt sicher, dass durch geeignete Sicherheitsmaßnahmen und interne Richtlinien der Zugriff auf personenbezogene Daten auf das notwendige Minimum beschränkt bleibt.

7. Wie lange wir Daten über Sie aufbewahren

Die Speicherung Ihrer Daten steht im Einklang mit den gesetzlichen Anforderungen. Soweit keine ausdrückliche Speicherdauer bei Erhebung genannt wird und keine rechtliche Verpflichtung besteht, löschen wir die personenbezogenen Daten, sobald diese nicht mehr zur Erfüllung Verarbeitungszwecks erforderlich sind.

Grundsätzlich bedeutet dies, dass wir Ihre Daten so lange aufbewahren, wie sie für Vodafone tätig sind und dass wir nach der Beendigung Ihrer Tätigkeit einige dieser Daten so lange aufbewahren können, wie dies zur Erreichung der Zwecke, für die sie gemäß den gesetzlichen Vorschriften erfasst wurden, erforderlich ist. Beispielsweise bewahren wir Ihre Daten nach Ihrem Ausscheiden aus dem Unternehmen während der maßgeblichen Verjährungsfrist, in der Ihr Arbeitgeber Ansprüche gegen Vodafone geltend machen könnte auf (regelmäßig bis zu drei Jahren nach Ihrem Austritt aus dem Unternehmen, es sei denn gesetzliche Regelungen [z. B. Steuer- und handelsrechtliche Bestimmungen] verlangen eine längere Speicherfrist).

Sofern die vorgesehenen Prozesse der Vodafone kürzerer Speicherfristen vorsehen, gelten die für den jeweiligen Prozess vorgesehenen, kürzeren Speicherfristen.

8. An wen wir Daten über Sie weitergeben

Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten über Sie erfolgt möglicherweise an:

- **Ihren Arbeitgeber**, mit dem wir einen Vertrag abgeschlossen haben, der Grundlage für Ihre Tätigkeit bei Vodafone ist;
- **Vodafone-Konzerngesellschaften**, wie der Vodafone Group Services Limited (Vodafone House, The Connection, Newbury, Berkshire, RG14 2FN, United Kingdom), als teilweise mit uns gemeinsam für die Datenverarbeitung Verantwortlichen, darüber hinaus andere Unternehmen der Vodafone-Gruppe, in dem Umfang, der für die in Ziffer 4 genannten Zwecke erforderlich ist;



- **Dritte**, wie z.B. Unternehmen, Berater oder Betreiber von Anwendungen in der Cloud wie die Vodafone Office Infrastruktur oder zur Ressourcen Planung (ERP), die mit der Erbringung von Dienstleistungen für Vodafone oder Vodafone-Konzerngesellschaften beauftragt sind;
- **Sonstige Dritte**, wie z.B. Strafverfolgungsbehörden, Regierungsbehörden, Gerichte oder andere staatliche Stellen, wenn wir dazu gesetzlich verpflichtet oder berechtigt sind und wenn eine solche Offenlegung erforderlich ist, um geltendes Recht oder andere gesetzliche oder regulatorische Anforderungen einzuhalten.

9. Wo wir Daten über Sie verarbeiten

Im Rahmen der vorstehend beschriebenen Handlungen kann es erforderlich sein, dass wir personenbezogene Daten an Empfänger weitergeben, die sich (oder deren Server sich möglicherweise) außerhalb des Landes Ihrer Beschäftigung befinden, einschließlich Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums.

Mit diesen Empfängern arbeiten wir nach den Regeln der Europäischen Kommission zusammen. Das heißt für Sie: Entweder wir nehmen sogenannte Standard-Vertragsklauseln in den Vertrag auf, oder die Europäische Kommission hat ausdrücklich festgestellt, dass das Datenschutz-Niveau im Land des Empfängers angemessen ist.

10. Ihre Datenschutzrechte

Jede Person, deren personenbezogene Daten durch Vodafone verarbeitet werden, hat folgende Rechte:

- das Recht auf Auskunft über von der Verantwortlichen jeweils verarbeitete Daten (Art. 15 DSGVO);
- das Recht auf Berichtigung ungenauer oder unvollständiger Daten (Art. 16 DSGVO);
- das Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) in bestimmten Fällen, insbesondere bei unrechtmäßiger Verarbeitung (Art. 17 DSGVO);
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung in bestimmten Fällen (Art. 18 DSGVO) ;
- das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO);
- **das Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung, die auf Grundlage von Art.6 Abs. 1 lit. f DSGVO stattfindet, soweit sich aus Ihrer besonderen Situation dafür Gründe ergeben (Art. 21 DSGVO);**
- das Recht auf nicht ausschließlich automatisierte Entscheidungen (Art. 22 DSGVO), das unter anderem Recht auf Erwirkung des Eingrifens, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung umfasst;
- das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

11. Kontaktangaben und Datenschutzbeauftragte

Für die Beantwortung Ihrer Anfragen, die sich an die Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten richten – oder im Falle von Auskunftsersuchen – steht Ihnen die intern bestellte Datenschutzbeauftragte der Vodafone GmbH gerne zur Verfügung.

Hierzu wenden Sie sich bitte an:

Frau Dr. Meletiadou
Datenschutzbeauftragte der Vodafone GmbH
Ferdinand-Braun-Platz 1
40549 Düsseldorf

Falls wir Ihr Datenschutz-Anliegen nicht klären können, wenden Sie sich an die für uns zuständige Aufsichtsbehörde.

Für Datenschutz-Fragen rund um Telekommunikation: Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI), Graurheindorfer Straße 153, 53117 Bonn



Datenschutz-Fragen rund um unseren Webauftritt: Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf

Sonstige Datenschutz-Fragen zur Vodafone Deutschland GmbH: Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht, Postfach 606, 91511 Ansbach

12. Änderungen an dieser Datenschutzerklärung

Es können Änderungen dieser Datenschutzhinweise erforderlich werden, zum Beispiel wenn Rechtsänderungen in Kraft treten oder wir Abläufe ändern. Über alle relevanten Änderungen informiert Sie Ihr Arbeitgeber.